

Inhaltsverzeichnis

9 Norm- und Kaufteile	3
9.1 Grundlagen	3
9.2 Freigabe von Norm- und Kaufteilen durch den Konstrukteur	3
9.2.1 Starten des Freigabeprozesses	3
9.3 Freigabe von Norm- und Kaufteilen durch die Normstelle	3
9.3.2 Zurückweisen / Reject	4
9.4 Freigabe von Norm- und Kaufteile die Normstelle	5

9 Norm- und Kaufteile

9.1 Grundlagen

Das Konzept der Norm- und Kaufteile sieht vor, dass ein Konstrukteur / eine Konstrukteurin selber solche Teile zunächst erstellen kann. Bei der Freigabe werden diese Teile an die Normenstelle „übergeben“, d.h. sie werden der Gruppe (KV) „ST“ zugeordnet und erhalten außerdem die Kennzeichnung „Normteil = Ja“ bzw. „Standardpart = Yes“.

Die eigentliche Freigabe erfolgt immer durch die Normenstelle, d.h. durch eine Person aus der Gruppe/Rolle „ST.FFG/Design-Admin“. Diese Person hat bei der Übergabe auch die Möglichkeit, das Teil vor der Freigabe zu bearbeiten, sofern dies erforderlich ist, oder die Freigabe an den Initiator zurückzuweisen.

9.2 Freigabe von Norm- und Kaufteilen durch den Konstrukteur

9.2.1 Starten des Freigabeprozesses

Als Konstrukteur/Konstrukteurin erstellen Sie ein Teil auf die bereits bekannte Art und Weise. Diese Teil gehört ihrer aktuellen Gruppe (KV), z.B. EI.FFG.

xxxxxxx

Zur Freigabe eines Norm-/Kaufteils selektieren Sie ein oder mehrere Item Revisionen und drücken Sie Strg+P.

xxxxxxx

Im folgenden Dialog wählen Sie den Workflow „FFG 09 Series – Standardparts“ aus.

Drücken Sie „OK“.

Sie sehen die Workflow unter „Task to Track“ und können dort den Ablauf verfolgen.

xxxxxxxxxxxxx

Damit ist Ihre Arbeit als Konstrukteur/Konstrukteurin zunächst abgeschlossen.

9.3 Freigabe von Norm- und Kaufteilen durch die Normstelle

Alle Personen der Normenstellen, d.h. mit der Gruppe/Rolle „ST.FFG/Design-Admin“, erhalten in ihrer „Worklist“ einen Freigabe-Task.

xxxxxxx

Eine Person dieser Gruppe/Rolle muss diesen Task nun weiter bearbeiten.

Selektieren Sie den Task und drücken Sie den „Perform“ Knopf.

XXXXXXXXXX

Im folgenden Dialog drücken Sie auf den „Decision“ Eintrag in der Zeile mit Ihrem Account.

9.3.1 Freigabe / Approve

Drücken Sie „Approve“.

Drücken Sie „OK“.

Sie haben damit zunächst die weitere Bearbeitung des Tasks übernommen.

Beachten Sie, dass das Teil jetzt der Gruppe „ST“ gehört und den Kenner „Normeil=Ja“ bzw. „Standard Part = Yes“ erhalten hat.

Außerdem hat die Gruppe (KV) Schreibberechtigung auf das Teil erhalten.

XXXXXXXXXX

Sofern notwendig, nehmen Sie Modifikationen an der Revision vor. Sie können die Attribute ändern oder auch konstruktive Änderungen vornehmen, damit das Teil den Vorgaben eine Norm-/Kaufteils entspricht.

XXXXXXXXX Selektieren Sie nun den Task in der Worklist.

Drücken Sie den „Perform“ Knopf in der Menüleiste.

Selektieren Sie „Complete“.

Drücken Sie „OK“.

Sofern erforderlich, werden Neutralformate erzeugt und die Teile erhalten anschließend der Status „SE (Series)“

XXXXXXXXX

9.3.2 Zurückweisen / Reject

Falls seitens der Normenstelle eine Freigabe nicht möglich ist, kann der Workflow mit der Entscheidung „Reject“ an den Konstrukteur / die Konstrukteurin zurückgewiesen werden.

Selektieren Sie dazu den Task und drücken Sie den „Perform“ Knopf.

XXXXXXXXXXXXXX

Selektieren Sie „No Decision“ und wählen Sie im folgenden Dialog „Reject“.

Drücken Sie „OK“.

Der Konstrukteur erhält einen neuen Task in der „Worklist“. Beachten Sie, dass Sie jetzt auch wieder Schreibberechtigungen auf die Teile im Workflow haben.

Nehmen Sie ggf. Änderungen an den Teilen vor.

XXXXXXX

Zur erneuten Freigabe selektieren Sie den Task und drücken Sie den „Perform“ Knopf.

XXXXXXXXXXXX

Im folgenden Menü wählen Sie „Wiederholen| Retry“.

Drücken Sie „OK“.

Der Workflow läuft weiter und die Personen der Normenstelle erhalten den Task wiederum zur Freigabe in ihrer Worklist.

Hinweis: Wenn Sie „Abbrechen | Cancel“ wählen, wird der Workflow kontrolliert beenden und es findet keine Freigabe statt. Das Teil / die Teile können später erneut in den Freigabeprozess eingestellt werden.

9.4 Freigabe von Norm- und Kaufteile die Normstelle

Wenn Norm- du Kaufteile durch die Normenstelle selber angelegt wurden, können diese mit einem vereinfachten Workflow freigegeben werden.

Die Annahme ist, dass bei der Initiierung des Prozesses durch eine Person der Normenstelle die notwendigen Voraussetzungen für eine Freigabe erfüllt sind und keine weitere Prüfung oder Bearbeitung stattfinden muss. Es werden nur die für eine Freigabe notwendigen technische Voraussetzungen geprüft wie z.B. Pflichtattribute.

In der Gruppe/Rolle „ST.FFG.Design-Admin“ wählen Sie ein oder mehrere freizugebende(s) Teil(e) aus.

XXXXXXXXXX

Drücken Sie „Strg+P“.

Wählen Sie den Workflow „FFG 09 Series – Standardparts“ aus.

Drücken Sie „OK“.

XXXXXXXXXXXX

Es sind keine weiteren Eingaben notwendig. Sofern erforderlich, werden Neutralformate erzeugt und alle Objekte auf den Status „SE (Series)“ freigegeben.

XXXXXXXXXXXX
